

04.03.2010

Grüne Landtagsfraktion zu Besuch in Hohenlohe bei ebm-papst

Winfried Kretschmann (Grüne): „ebm-papst ist Vorbild für andere Unternehmen“ - Hans-Jochen Beilke: „Die Grünen sind unsere Freunde“

"Es kommt mir so vor, als hätten Sie unsere Programme zur Wirtschaftspolitik bereits in wirtschaftliches Handeln umgesetzt", so kommentierte der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag Winfried Kretschmann die Handlungsgrundsätze von ebm-papst. Eine Delegation der Landtagsfraktion machte sich im Rahmen eines Vorortbesuches in Mulfingen ein Bild der Produktion und führte Gespräche mit der Geschäftsführung.



Der Vorsitzende der Geschäftsführung von ebm-Papst Hans-Jochen Beilke dazu: "Die Zielsetzung bei der Entwicklung unserer Produkte lautet: Jedes Produkt muss effizienter sein als das Vorgängerprodukt." Beeindruckt zeigte sich ebenfalls der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen Franz Untersteller bei der Besichtigung des neuen Produktionswerkes in Mulfingen-Hollenbach: "Die Firma bestätigt unsere These davon, dass sich Umweltschutz wirtschaftlich rechnet."

Im Rahmen des Besuches der grünen Abordnung wurden aktuelle wirtschaftspolitische Themen besprochen. Beilke bestätigte, dass die Hohenloher Firma die Krise gut überstanden habe: "Im Vergleich zum Maschinenbau sind wir ein weißer Rabe." Aber wie in anderen Branchen auch hat die Hohenloher Firma mit Produktpiraterie aus Fernost zu kämpfen.



Der Produzent von Elektromotoren und Ventilatoren hat sich vor Jahren schon den Umweltschutz zum Ziel gesetzt, der Umweltbeauftragte Markus Mettler: "Die C02-Problematik wurde schon früh ins Unternehmen implementiert." Beilke: "Unsere Firmenpolitik hat nicht nur das Bewusstsein geändert, sondern echte Vorteile mit sich gebracht." Ebm-papst sieht sich für den Weltmarkt auch angesichts der Öko-Wende in den USA und der neuen Märkte wie China und Indien gut aufgestellt. "Wenn Ventilatoren energiesparend arbeiten würden, wie wir das vorschlagen, könnten wir uns in Europa vier Großkraftwerke sparen."



Die Grünen waren begeistert angesichts der Innovationen im Energiekonzept, Kretschmann: "In Hohenlohe hat schon ganzheitliches Denken eingesetzt, ein Vorbild für andere Unternehmen." Beilke

ergänzte: "Die Grünen sind unsere Freunde."